



BürgerStiftung Neubrandenburg

Jahresbericht
über die Erfüllung des Stiftungszwecks
für das Geschäftsjahr 2023
BürgerStiftung Neubrandenburg
vom 24.04.2024

1. Veröffentlichung

Die Veröffentlichung der Organisation und Tätigkeiten der *BürgerStiftung Neubrandenburg* erfolgt im Jahresbericht 2023 sowie auf der Internetseite der Bürgerstiftung www.buergerstiftung-neubrandenburg.de.

2. Organe der Stiftung

Die Organe der Bürgerstiftung sind der Vorstand und das Kuratorium.

Im Vorstand zum 31.12.2023 waren:

Wilfried Holze, Vorsitzender;
Christine Rautenberg, stellv. Vorsitzende und Kassenwart;
Hardi Dräger;

Im Kuratorium zum 31.12. 2023 waren:

Dr. Dietmar Kittler, Vorsitzender;
Marianne Holze, stellvertretende Vorsitzende;
Wolfgang Hasleder;
Ralf Kohl;
Gernot Kunzemann
Irmtraud Steinert;
Peter Modemann.

3. Tätigkeit der Organe und Organstruktur

Der Vorstand der Stiftung arbeitet ehrenamtlich, d.h. ohne jegliche Vergütung.

4. Zielsetzung und Strategie

Zielsetzung

Die *BürgerStiftung Neubrandenburg* arbeitet auf der Grundlage ihrer Satzung und verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke.

Ziel der Bürgerstiftung ist es, bürgerschaftliches Engagement zu fördern, um die Stadt und Region lebenswerter mitzugestalten. Mit eigenen Projekten sollen Spenden zur Förderung von Projekten in Bildung, Erziehung und Ausbildung, in Kunst und Kultur sowie im Sport geworben werden. Im Fokus- Kinder und Jugendliche sowie Senioren.

Die *BürgerStiftung Neubrandenburg* verwirklicht die Zwecke durch die finanzielle Förderung von Projekten von Bürgerinnen und Bürgern, Initiativen in gemeinnützigen Vereinen und Institutionen sowie in Kooperation mit anderen gemeinnützigen Organisationen.

Strategie

Die Bürgerstiftung fördert Projekte, mit denen das Leben der Menschen in der Stadt und in der Region Neubrandenburg schöner und noch lebenswerter gestaltet werden soll.

Kontinuierlich soll durch Gewinnung von Zustifterinnen und Zustiftern das Vermögen der Bürgerstiftung gemehrt werden. Gleichzeitig ist beabsichtigt, Spenden einzuwerben, mit denen die Bürgerstiftung Aktivitäten zur Erfüllung der Stiftungszwecke anstößt und fördert. Zum Einwerben der Spendengelder werden Veranstaltungen der Bürgerstiftung organisiert, die für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zugänglich sind. Mitglieder des Kuratoriums und des Vorstandes werben persönlich, um Zustifterinnen und Zustifter sowie Spenderinnen und Spender zu gewinnen.

Die Vergabe von Förderungen erfolgt auf der Grundlage von Kriterien und Richtlinien auf Beschluss des Vorstandes.

Mit der Erstellung und kontinuierlichen Aktualisierung der Aktivitäten der Bürgerstiftung auf der Internetseite www.buergerstiftung-neubrandenburg.de ist ein öffentlichkeitswirksames Informations- und Kommunikationsmittel geschaffen worden. Ergänzend werden die Social-Media Plattformen Facebook und Instagram für die Information genutzt.

5. Projekte und Veranstaltungen im Berichtsjahr 2023

Voraussetzung, eigene oder Projekte von Initiativen, Vereinen und gemeinnützig tätigen Institutionen in Übereinstimmung mit den satzungsgemäßen Zwecken unterstützen und fördern zu können, waren die Spenden von Bürgerinnen und Bürgern sowie Unternehmen.

Im Jahr 2022 haben 102 Bürgerinnen und Bürger sowie 20 Unternehmerinnen und Unternehmer mit ihren Spenden das aktive Wirken der Bürgerstiftung ermöglicht. Insgesamt konnten 11 Projekte von Initiativen, Vereinen bzw. gemeinnützigen Institutionen gefördert werden.

Mit Fördermitteln der EAS Ehrenamtsstiftung Mecklenburg-Vorpommern, der Stadt Neubrandenburg, der nebenan.de Stiftung sowie von drei Neubrandenburger Unternehmen des GREEN FRIDAY-Teams konnten erneut eigene anspruchsvolle Projekte erfolgreich verwirklicht werden.

5.1. Geförderte Projekte

Erneut wurden alle bekannten Vereine und gemeinnützigen Institutionen, die in den Bereichen Bildung und Erziehung, Kunst und Kultur sowie im Sport aktiv sind, mit dem Vorhaben „**BürgerStiftung Neubrandenburg fördert Projekte – 2023**“ informiert, sich um die Förderung ihrer im laufenden Jahr geplanten Projekte zu bewerben.

Gebildete Jurys, bestehend aus Mitgliedern des Vorstandes bzw. Kuratoriums, von Stifterinnen und Stiftern sowie Bürgerinnen und Bürgern hatten dem Vorstand aus den Bewerbungen die Projekte zur Förderung vorgeschlagen.

Insgesamt wurden 11 Projekte im Jahr 2023 gefördert.

Erstmals wurde bei den 38. Neubrandenburger Raumfahrttagen vom Initiative 2000 plus e.V. Neubrandenburg eine Veranstaltung für Kinder - eine **Schulstunde Technik** veranstaltet. Nachdem die Kinder und Jugendlichen den kasachischen Kosmonauten Aidyn Akanowitsch Ajymbetow treffen konnten, ging es in den Schulungsraum des Parkhotels. Aufmerksam hörten die gekommenen Schülerinnen und Schüler, teilweise mit den sie begleitenden Eltern, der 16-jährigen Maura zu, die engagiert von ihren Erlebnissen und Erfahrungen im International Education Institute e.V. berichtete. Der 6-jährige Jesco erzählte, wie er schon eine Space-Kapsel im Verein in Leipzig mit einem 3D-Drucker hergestellt hat.

Viele Informationen strömten auf die vielleicht künftigen Raumfahrtingenieure, Techniker, Wissenschaftler oder gar Raumfahrer ein. Beim Anschauen des gelungenen Startes und der Landung der letzten "Spaceship"-Rakete könnte bei der einen oder dem anderen Interesse an der Luft- und Raumfahrt geweckt worden sein. Unrealistisch ist das nicht. Dafür spricht die Entwicklung ehemaliger Schülerinnen und Schüler des Puttkamer Schule & Klimacampus in Leipzig, die heute angehende Astronauten in Houston, Ingenieure bei Tesla, Wissenschaftler oder Lehrer sind.

Der Neubrandenburger Jazzfrühling fand in diesem Jahr im Herbst statt - das **30. Jazz-Festival** wurde ein toller Erfolg. Im Zeitraum eines Jahres waren von den ehrenamtlich Aktiven des JazzConnection e.V. Neubrandenburg in 4 Tagen insgesamt 8 Konzerte mit renommierten internationalen Musikerinnen und Musikern organisiert worden. Konzerte gab es im HKB und im Schauspielhaus ebenso wie ein Schüler- und Open Air Konzert. Wie gewohnt war auch das 30. Festival international ausgerichtet. Musizierende aus Belgien, Spanien, Italien und Deutschland begeisterten fast 2.100 Jazz-Fans und neugierig Gewordene. Besondere Stimmung hatten das Daniel Garcia Trio sowie Antonio Lizana und sein Flamenco-Tänzer ausgelöst. Es war den Organisatoren des Vereins erfolgreich gelungen, beide Formationen extra aus Spanien einzuladen.

Den mit dem **Festival am See** beabsichtigten Beitrag und Anspruch des jungen Studio e.V., die kulturelle Infrastruktur attraktiver und Neubrandenburg als kulturelles Zentrum der Mecklenburgischen Seenplatte mitzugestalten, wollte die Bürgerstiftung gern unterstützen. Mitte September war ein Angebot anspruchsvoller Musikerinnen und Musiker sowie bildender Künstler von stilistischer Vielfalt und mit großen Beteiligungsmöglichkeiten mit dem Projekt unterbreitet worden. Ein breitgefächertes Publikum war erreicht worden. Das vorwiegend jüngere Publikum war mit der Elektronacht von den überregional bekannten DJs begeistert angesprochen worden. Ein Kinderkonzert mit stationärem Musizieren mittels Klangschalen, Malen und Bodypainting war ebenso Bestandteil wie die Indie- und Tanznacht-alle Altersgruppen verbindend. Mehr als 800 Besuchende hatten in drei Veranstaltungen das vom Studio e.V. und seinen Mitgliedern organisierte Festival mit Künstlern erlebt, die ihren Lebens- und Arbeitsmittelpunkt in der Stadt Neubrandenburg haben.

Die **Erweiterung des Trainings- und Wettkampfbetriebes** des Traditionsvereins SV Motor Süd sollte mit vielen neuen Federbällen auf die Erfolgsspur gebracht werden. Beim Neubrandenburger Verein SV Motor Süd schwingen Kinder ab 6 Jahren bis Erwachsene im Alter von 72 Jahren regelmäßig den Badmintonschläger. Alle Altersklassen sind auf Wettbewerben aktiv; im Nachwuchsbereich teilweise auch überregional. Aktuell sind 5 Kinder im Landeskader vertreten. Es wird mit Naturfederbällen gespielt, die nach mehreren Ballwechseln, bei ungenügender Technik oder bei falschem Treffpunkt kaputt gehen. Insbesondere im Kinder- und Jugendbereich ist somit ein hoher Verschleiß zu verzeichnen. Durch die Förderung können nun beim Training regelmäßig neue Bälle eingesetzt werden. Dank der Unterstützung konnte der Nachwuchs fleißig trainieren, um sich auf die neue Saison vorzubereiten. Es fand ein Trainingslager statt und an den ersten Wettkämpfen konnten sich nach der Sommerpause viele Sportlerinnen und Sportler des Vereins erfolgreich beteiligen.

Die Erstellung eines **Personenlexikon „Wer ist wer?“** über historische Persönlichkeiten Neubrandenburgs wurde als förderwürdig befunden, weil es, vom Neubrandenburger Museumsverein unterstützt, im Wesentlichen ein von ehrenamtlichem Wirken getragenes Publikationsprojekt darstellt. Informationen über 1400 Personen waren erschlossen und zusammengefasst worden, die sich in die Geschichte der Vier Tore Stadt eingeschrieben haben. Besonders anerkannt wurde, daß erstmalig in Mecklenburg-Vorpommern, auf einen Ort bezogen, ein solches Lexikon erstellt worden war, das umfassend Gestaltende der Stadt in deren Zeit enthält. Das Lexikon wird für geschichtsinteressierte Bürgerinnen und Bürger, für Lehrende und Lernende eine wertvolle Hilfe bei der Erforschung der Stadtgeschichte sein- Bildungsgrundlage für heutige und nachfolgende Generationen.

Auch im Jahr 2023 wurde ein Projekt jugendlicher Filmemacher gefördert. Vom Kurzfilm zum echten **Filmprojekt "Detektiv Digby-der Unfehlbare"**. Am Anfang stand die Idee von drei Jugendlichen der Evangelischen Schule Neubrandenburg, nach mehreren Kurzfilmen und Dokumentationen einen echten, regionalen Film zu erstellen. In Form eines Comedy-Krimis wurde die Vision Wirklichkeit, in dem der eigenartige Detektiv Digby mit seinem Partner Watson ein spannendes Abenteuer erlebt. Requisiten, Kamera- und Mikrofontechnik, Kabel und altmodische Kostüme wurden besorgt, die Aufnahmeorte erkundet, bevor die Drehtage Mitte August gestartet wurden. Nach anfänglichen Schwierigkeiten liefen die Drehtage in umliegenden Dörfern und in Neubrandenburg gut. Das Dorf Schwandt, der Friedhof in Gevezin, eine "DDR" -Garage" sowie das im Stil des vergangenen Jahrhunderts geschaffene Detektivbüros waren treffend ausgewählt worden, wie auch das Belvedere am Tollensesee. Schließlich konnte Digby an der EVA an einem alten funktionsfähigen Polylix gefilmt werden, wie er seinen Plan erläutert. Alle Szenen im Kasten, sollte bis zum Jahresende der Film zusammengestellt werden. Filmvorführungen wurden geplant. Die jungen Filmschaffenden waren mit der neuen Qualität ihres Wirkens sehr zufrieden.

Erneut hatte die Jury das interdisziplinäre Projekt **„Kunst & Karate“** des Takeda e.V. ausgewählt und für eine Förderung vorgeschlagen. Der Vorstand war dem Vorschlag gefolgt. Bei der Fortsetzung des Projektes Ende Juli hatten die Jüngsten des Vereins wieder viel Spaß. Vormittags Training und nachmittags tolle kreative Ideen während des Holzschnittkurses. Eine Brücke zwischen Sport und Kunst konnte geschlagen werden. Den Kindern wurde erlebbar gemacht, dass Sport und Kunst selbstverständlich zusammengehören. Die Verbundenheit zum Verein konnte auf neue Weise gestärkt werden.

Der Schulförderverein der Regionalen Schule Am Lindetal möchte beitragen, daß das Lernen den Schülern Freude macht. Mit dem **Ankauf von 3 x 3m Pavillons** sollen auch Veranstaltungen außerhalb der Schule, der Weihnachtsmarkt oder der Ostermarkt, mehr Möglichkeiten für die Schüler zur Darbietung ihres Geschaffenen bieten.

Das soll helfen, die Schule noch stärker im Stadtteil zu verankern, als Bindeglied zwischen Eltern, Schule, Kindern und der Bevölkerung der Oststadt zu dienen. Der Weihnachtsmarkt im Jahr 2022 war ein erster Schritt. Das soll mit dem Projekt ausgebaut werden.

Mit dem **Fun-Sportfest** standen für die Schülerinnen und Schüler der Beruflichen Schule die letzten Tage des Schuljahres 2022/2023 ganz im Zeichen des Sports. Zwischen fünf verschiedenen Workshops zu den Themen "Teamwork", "Psychische Gesundheit", "Selbstbehauptung", "Gesundheit im Alltag" und "Suchtprävention" konnten die Teilnehmenden wählen. Neben dem traditionellen Volleyballturnier durchliefen die anderen Schülerinnen und Schüler 12 verschiedene Stationen, bei denen sie unterschiedliche Kompetenzen beweisen konnten. Beim "Wandsitzen" war Durchhaltevermögen gefragt, bei der "Wendeecke" ging es um Teamwork und beim Denksport musste Köpfchen bewiesen werden. Nach dem abschließenden Tauziehen und den Sprintwettbewerben konnten sich die besten Schülerinnen und Schüler aus allen Berufsgruppen bei der großen Siegerehrung über ihre Anerkennung freuen. Resümee - Dank an die Organisatoren, Lehrerinnen und Lehrer wie Schülerinnen und Schüler - es hat Spaß gemacht.

Die Idee der Stifterin Urte Poschwatta wurde Wirklichkeit. Zur Bahneröffnung war es soweit, die **1. Familienstaffel des SCN** über 4 x 100m konnte gestartet werden. Eine Altersbeschränkung gab es nicht. In den Staffeln konnten Kinder, Eltern, Schwiegereltern, Oma, Opa, Cousins und Cousinen, Schwägerin und Schwager teilnehmen. Der Spaß stand im Mittelpunkt. Die Familienstaffeln bildeten den Abschluß des alljährlich stattfindenden Sportfestes, an dem sich Leichtathleten der Altersklassen 14 bis zur Elite um Zeiten und Weiten gemessen hatten. Über die perfekte Organisation des SCN, attraktive Preise und Medaillen für jeden konnten sich die Aktiven freuen. Dank der Unterstützung durch die HSP Steuer Neubrandenburg und die Förderung der *BürgerStiftung Neubrandenburg* war das möglich. Mit der Teilnahme von 5 Staffeln war ein Anfang gemacht, um noch mehr Menschen aller Altersgruppen zum Sporttreiben in ihrer Freizeit zu bewegen. Eine Wiederholung im kommenden Jahr ist geplant.

Mit dem Projekt „**Wir tun was -Alt für jung- Patenschaften für Geflüchtete**“ des Seniorenbüro Neubrandenburg e.V. wurden durch ehrenamtlich engagierte Seniorentainerinnen und -trainer im Mehrgenerationenhaus in der Poststraße geflüchtete Familien, vor allem Kinder und Jugendliche bei der Erlernung der deutschen Sprache unterstützt. Die neu angeschafften Tablets waren eine gute technische Unterstützung und halfen den Seniorinnen und Senioren, Übungen zu Hause vorzubereiten und zu speichern, die sie an Nachmittagen bei Leseübungen mit den Grundschulern anwenden konnten. Mit der Förderung durch die *BürgerStiftung Neubrandenburg* wurden die technischen Möglichkeiten verbessert und konnten bessere Lernergebnisse erreicht werden. Das Engagement der Älteren wurde auf diese Weise gewürdigt, die sich in ihrer nachberuflichen Lebensphase für die Jüngeren erfolgreich engagieren.

5.2. Eigene Projekte und Veranstaltungen

Mit dem Projekt „**Bücherboxen in NB**“ wurden an vier Standorten aus ehemaligen Telekom-Telefonzellen umgestaltete Bücherboxen aufgestellt, so vor dem Ärztehaus An der Konzertkirche, vor der Kreismusikschule Kon.centus im Katharinenviertel, am Kreisverkehr vor dem Lebenshilfe e.V. in der Oststadt und auf dem Hof des Einstein Gymnasiums im Vogelviertel. Die sogenannten Bücherboxen erfreuen sich nach wie vor intensiver Nutzung durch die Bürgerinnen und Bürger der Stadt bzw. der Region.

Davon können sich die Betreuerinnen und Betreuer der Bücherboxen jede Woche erneut überzeugen, die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer des Lebenshilfe e.V., der Kreismusikschule Kon.centus, die Schülerinnen und Schülern des Einstein Gymnasiums sowie die Mitarbeiter des Ärztehauses An der Marienkirche.

Dank der Bücherspenden von Bürgerinnen und Bürgern, insbesondere vom Unternehmer Andre' Ratzmann, der Regionalbibliothek sowie der kontinuierlichen Bestückung durch Marianne und Wilfried Holze konnten zeitweilige Bestandsreduzierungen immer wieder zum Nutzen der Leserinnen und Leser ausgeglichen werden.

Dank einer Zuwendung von drei Neubrandenburger Unternehmen des Green Friday-Teams können Beschädigungen an den Bücherboxen repariert werden.

Das Projekt „**Streetart in NB - 2023**“ wurde auch in diesem Jahr fortgesetzt. Es konnten vier engagierte Graffiti-Künstler gewonnen werden, die insgesamt 52 Schaltkästen mit künstlerischen Motiven verschiedenster Art im Jahnviertel und Windbergsweg / Schwedenstraße / Badeweg gestalteten.

Ende des Jahres 2022 waren persönliche Spendenbriefe an 105 Stifterinnen und Stifter, 150 Spenderinnen und Spender, 950 Bürgerinnen und Bürger und Unternehmerinnen und Unternehmer des Jahnviertel verteilt oder versendet worden. Im Verlauf des Projektes wurde auf Initiative von Bürgern zusätzlich das Stadtgebiet Windbergsweg / Schwedenstraße/ Badeweg einbezogen und weitere 150 Bürgerinnen und Bürger angeschrieben.

Mitarbeiter des Regionalmuseums, des Stadtarchives halfen mit Materialien für Motive. Die Stadtwerke hatten die Genehmigung zur Gestaltung der Schaltkästen erteilt.

In Vorbereitung des abschließenden Stadtspazierganges waren Einladungen an 74 Spenderinnen und Spender und an Vertreter von 12 Unternehmen gesendet worden, die das Projekt mit Geld- oder Sachleistungen unterstützt hatten. Der Stadtpräsident, der Oberbürgermeister wie auch die 43 Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter waren eingeladen worden, um Ihnen die Aktivitäten der Bürgerstiftung für die Stadt näher zu bringen. Mit dem Stadtspaziergang am 13.09.2023, beginnend am 100. Schaltkasten, wurde das Projekt erfolgreich abgeschlossen.

Für den 07. Juli 2023 war für „**Neubrandenburg picknickt – 2023**“ wieder alles bestens organisiert worden. Einige der aktiven Ehrenamtlichen konnten ihre Teilnahme zum Vorbereitungstreffen am Brodaer Strand ermöglichen, um letzte Absprachen zur Organisation und Gestaltung zu treffen. Die extra angefertigten attraktiven T-Shirts für das Team wurden begeistert angenommen. Spenderinnen und Spender, die zur Finanzierung des Projektes beigetragen hatten, konnten "ihre" Sichttafeln an Baumstümpfen der in den vergangenen Jahren von der Bürgerstiftung gestifteten Bänke verschrauben. Der Vorsitzende des Vorstandes stellte ein "Dankesbanner" vor, mit dem den Bürgerinnen und Bürgern, der Stadt und den Unternehmen, die das Projekt seit dessen Start im Jahr 2018 unterstützt haben, öffentlich "Danke" gesagt werden soll. Besonders hob er hervor, dass in diesem Jahr weitere 8 Bürgerinnen und Bürger für die aktive Beteiligung gewonnen werden konnten, über die sich die Akteure der Bürgerstiftung freuen konnten. Ob Picknicker, Tänzer, Sonnenanbeter oder fleißige Helfer, ob jung oder alt, ob mit Rollator,

Volleyball, Badehose oder Sonnenbrille, in Begleitung der geliebten Schwiegermutter oder Freunden - zum diesjährigen 5. Bürgerpicknick waren viele nette Menschen, ganze Familien, Sportler, Radfahrer, Rollstuhlfahrer und, und, und - alles normale und doch außergewöhnliche Charaktere gekommen, die sich im Geiste gemeinschaftlicher Geselligkeit in tiefer Verbundenheit mit Neubrandenburg am Brodaer Strand vereinten.

Mit der Übergabe der Stiftungsurkunden an Vertreter der geförderten Vereine konnte das Anliegen der Bürgerstiftung, Ideen und Initiativen und deren Projekte zu unterstützen, öffentlichkeitswirksam vermittelt werden.

Eine kleine Versteigerung zugunsten der Spendenboxen, brennende Feuerschalen, Knüppelkuchen und die Premiere des Neubrandenburg-Song vom Sänger der Live Band Michael Roggow waren nur einige der Programmpunkte.

Bei sonnigem Wetter und schöner Live-Musik ging "Neubrandenburg picknickt-2023" mit gleichgesinnten Neubrandenburgern bis tief in die Nacht.

In diesem Jahr hatten wieder viele zum Gelingen des **5. Offenen Singens- Weihnachtssingens** am 01.12.2023 im Innenhof des Regionalmuseums beigetragen. Frau Schrader und die Mitarbeiter des Regionalmuseums hatten gemeinsam mit Karsten Fiedler für das wunderbare Ambiente gesorgt, Stadtförster Carsten Düde und die Mitarbeiter des Bauhofes hatten das trockene Holz gebracht. Andreas Holtz hatte sich um lodernde Feuerschalen gekümmert, Hans Jürgen Schwanke Wärmestrahler für die Sängerinnen und Sänger der Turmvokalisten sowie die Kinder in der Bastelecke organisiert. Karin Wander, Witwe des leider verunglückten Stifters Hans Wander hatte erneut ihren Schwibbogen aus dem Erzgebirge zur Verfügung gestellt. Den großen Weihnachtsbaum hatte ein Bauer aus Kalübbe gespendet, die Vakonbau GmbH und Jacob Cement GmbH hatten für einen kostenfreien Transport gesorgt.

Mehrere Stifterinnen und Stifter sowie Bürgerinnen und Bürger hatten sich eingebracht, Bianca Haisch und Dr. Ingrid Krempien beschäftigten die Kleinsten. Der nicht vom Alter her jüngste, aber nach dem Zeitpunkt der Zustiftung jüngste Stifter der Bürgerstiftung, Stadtpräsident Kuhnert, schenkte gemeinsam mit der tatsächlich jüngsten ehrenamtlichen Helferin der Bürgerstiftung, der Studentin Sally Wetzel, für alle kostenfrei Glühwein bzw. Kinderpunsch aus.

Die Turmvokalisten unter Leitung von Edgar Strack hatten 3 Monate auch für das Offene Singen der Bürgerstiftung geprobt und fanden durch viele Sangesfreudige Anklang und aktive Unterstützung. Trotz widriger kalter Temperaturen waren über 200 Menschen gekommen, die sich um die Feuerschalen versammelten, die heißen Getränke und den Abend genossen.

Zum **5. Stiftungsforum** am 12.10.2023 waren alle Stifterinnen und Stifter mit Begleitung und einige großzügige Spenderinnen und Spender eingeladen wurden. Der Vorstand konnte erneut im "Badehaus am See" die 32 Gekommenen über das Wirken seit dem Stiftungsforum des letzten Jahres informieren, nachdem die kleine Musikgruppe Vindspel für eine gute musikalische Einstimmung gesorgt hatte. Die in Bild und Worten dargestellten Ergebnisse waren nur möglich, dank der Mitwirkung vieler ehrenamtlicher Akteure sowie unterschiedlichster Geldzuwendungen von Stifterinnen und Stiftern, von Bürgerinnen und Bürgern, die zielgerichtet für Projekte gespendet hatten. Anerkennung fand, daß immer mehr Unternehmerinnen und Unternehmer mit Sachleistungen oder Geldzuwendungen die satzungsgemäßen Zwecke verwirklichen helfen.

Hervorgehoben wurde, dass in diesem Jahr vier Zustifterinnen bzw. Zustifter gewonnen werden konnten, die vom bisherigen Wirken der Akteure der Bürgerstiftung beeindruckt, selbst ihren Beitrag zur finanziellen Stärkung beitragen wollen. Die 108. Stifterin der *BürgerStiftung Neubrandenburg* konnte ihre Stiftungsurkunde freudig persönlich in Empfang nehmen. Die Teilnehmenden bekundeten in den regen Diskussionen, dass die Stiftung einen erfolgreichen Weg beschreitet.

Zum **Bürgerfest des Bundespräsidenten** am 08.09.2023 konnte der Vorstand 5 aktive Ehrenamtliche, nicht nur Stifterinnen und Stifter der *BürgerStiftung Neubrandenburg* erfolgreich vorschlagen. Im Park des Schlosses Bellevue hatten sich mehrere tausend ehrenamtlich Aktive aus der gesamten Bundesrepublik auf Einladung des Bundespräsidenten eingefunden. Karsten Fiedler und Jörg Borchert waren mit ihren Ehefrauen, Irmtraud Steinert mit ihrem Ehemann sowie Peter Kuboth mit seiner Familie dabei.

Das Sommerfest war ein stimmungsvolles Fest für die ehrenamtlich aktiven Bürgerinnen und Bürger. Es war für die Neubrandenburger ein in Erinnerung bleibendes Ereignis. Die teilgenommenen Neubrandenburger kamen von diesem Abend in Berlin mit einmaligen Eindrücken zurück und hatten ihren Dank für die Ehre mehrfach zum Ausdruck gebracht.

Mit über 750 **Informationsbriefen** wurden Anfang Dezember sowohl alle Stifterinnen und Stifter, alle Spenderinnen und Spender, die seit Errichtung der Bürgerstiftung diese finanziell unterstützt hatten, als auch Selbständige und ausgewählte Unternehmen mit der ersten Ausgabe des **BürgerBlatt - Informationen der Bürgerstiftung** in Wort und Bild über das Wirken der Akteure der Bürgerstiftung im Jahr 2023 informiert und um Mitarbeit, Ideen und Spenden gebeten.

Mit ähnlichen Informationsbriefen waren alle Staatsanwälte und Richter des Amtsbezirkes Neubrandenburg um die Auferlegung von Geldbußen zugunsten der *BürgerStiftung Neubrandenburg* gebeten worden.

6. Finanzbericht:

| AKTIVA | Stand am | Stand am | PASSIVA | Stand am | Stand am |
|-----------------------------------|--------------------------|--------------------------|-----------------------------|--------------------------|--------------------------|
| | 31.12.2023 | 31.12.2022 | | 31.12.2023 | 31.12.2022 |
| | € | € | | € | € |
| A. Anlagevermögen | | | A. Eigenkapital | | |
| I. Sachanlagen | 36,75 | 709,68 | I. Stiftungskapital | 140.701,00 | 132.701,00 |
| B. Umlaufvermögen | | | II. Kapitalrücklage | 21.071,50 | 23.661,99 |
| I. Forderungen | 0,00 | 0,00 | III. Bilanzgewinn | 0,00 | -3.853,79 |
| II. Guthaben bei Kreditinstituten | 162.303,06 | 152.331,24 | B. Verbindlichkeiten | 567,31 | 531,72 |
| Summe | <u>162.339,81</u> | <u>153.040,92</u> | Summe | <u>162.339,81</u> | <u>153.040,92</u> |

Die Aktiva bestehen aus dem Guthaben Kreditinstitute TEUR 162 (Vorjahr: TEUR 152).

Die Passiva beinhalten das Stiftungsvermögen TEUR 141 (Vorjahr: TEUR 133) und das Jahresergebnis TEUR 1. (Vorjahr: TEUR -3). In die Kapitalrücklage wurden TEUR 1 aus dem Jahresergebnis zur Kapitalerhaltung eingestellt. Das Stiftungsvermögen wurde in Höhe seines nominalen Wertes erhalten.

| | | 2023 € | 2022 € |
|-----------|------------------------------------|-----------------|------------------|
| A. | Erträge | | |
| 1. | Spenden | 24.776,68 | 20.625,73 |
| 2. | Erträge Fördermittel | 5.468,58 | 8.650,00 |
| 3. | Erträge Sonstiges | 5.000,00 | 600,00 |
| 4. | Erträge Zinsen | 496,53 | 0,00 |
| B. | Aufwendungen | | |
| 1. | Unterstützungen/Projekte | 29.902,38 | 24.594,13 |
| 2. | Abschreibungen | 672,93 | 713,96 |
| 3. | Sonstige betriebliche Aufwendungen | 3.903,18 | 8.421,43 |
| | Jahresergebnis | <u>1.263,30</u> | <u>-3.853,79</u> |
| | Gewinnvortrag | -3.853,79 | 4.908,31 |
| | Einstellung in Stiftungskapital | | |
| | Entnahme aus der Kapitalrücklage | 3.853,79 | |
| | Einstellung in die Kapitalrücklage | -1.263,30 | -4.908,31 |
| | Bilanzgewinn | <u>0,00</u> | <u>-3.853,79</u> |

Die Erträge resultieren aus Spenden von Stifterinnen und Stiftern, von Unternehmen sowie aus Aktionen, die der Vorstand im Rahmen der eigenen Projekte zugunsten der *BürgerStiftung Neubrandenburg* initiiert hatte, sowie aus Fördermitteln von der Ehrenamtsstiftung Mecklenburg-Vorpommern sowie der nebenan.de Stiftung. Im Geschäftsjahr 2023 konnten Zinsen aus Kapitalanlagen erwirtschaftet werden.

Die Aufwendungen fielen im Wesentlichen zur Erfüllung der Stiftungszwecke an und betrafen Unterstützungen für eigene und geförderte Projekte TEUR 30. (Vorjahr: TEUR 25).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen dienten der Verwaltung TEUR 4. (Vorjahr: TEUR 8).

8. Risiken der künftigen Entwicklung

Derzeit werden keine Risiken gesehen. Aufgrund der derzeitigen Zinslage hat der Vorstand und das Kuratorium entschieden das Stiftungskapital in Sparkassenbriefen bei der Sparkasse Neubrandenburg anzulegen.

9. Ausblick für das Kalenderjahr 2024

Für das Kalenderjahr 2024 stehen aus den Spendeneinnahmen für das Geschäftsjahr 2024 geplante Spenden in Höhe von TEUR 26 für die Erfüllung des Stiftungszwecks zur Verfügung.

Ein Zugewinn an Stiftungskapital in Höhe von TEUR 5 wird für das Geschäftsjahr 2024 angestrebt.

Neubrandenburg, 24.04.2024



Wilfried Holze
Vorsitzender des Vorstandes



Christine Rautenberg
Stellvertretende Vorsitzende des Vorstandes